

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

NEWSLETTER Rainer Deppe MdL



Ausgabe: März 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

Subsidiarität – die Dinge vor Ort, in den kleinen Einheiten zu lösen – das ist einer der ganz wichtigen Unterschiede der CDU zur staatsgläubigen SPD, die immer ein Faible für das Prinzip von oben nach unten hatte.

Im Rheinisch-Bergischen Kreis machen wir gerade vor, wie wir echte Verantwortung vor Ort wahrnehmen. Im Impfzentrum unseres Kreises machen die Menschen nicht einen Job. Patienten und Begleiter berichten mir, wie sehr alle dort ihren Ehrgeiz daran setzen, so viele Menschen und so reibungslos wie möglich zu impfen. Während anderenorts das Impfen am Wochenende angeordnet werden muss, ist unser Impfzentrum von Anfang an 7 Tagen/Woche im Einsatz.

Ein anderes Beispiel. Da macht ein umtriebiger Hausarzt aus unserem Kreis Spritzen ausfindig, mit denen 15 % mehr Impfungen möglich sind, und trifft auf einen Landrat, der nicht nur sagt: „Das machen wir“, sondern der auch diese Spritzen beschafft. Was passiert, wenn man auf die Bürokraten von oben warten würde, haben wir in diesem Monat durchgekämpft.

Unser Ministerpräsident Armin Laschet hat mit seinem Machtwort „Machen! Wenn es geht, macht es!“ eigentlich nur das in die Praxis übersetzt, was seit jeher einer der Grundsätze der CDU ist: „Subsidiarität ermöglicht und erfordert eigenverantwortliches Handeln.“

Wir wissen: dezentrales Handeln, Föderalismus, Subsidiarität sind anstrengend. Aber sie

entsprechen unserem Bild vom Menschen und vom Staat. Es ist besser, wenn viele ihren Verantwortungsbereich so gut wie möglich machen wollen und Verantwortung übernehmen, als darauf zu warten, über „Die da oben“ schimpfen zu können. Unsere erfolgreichen Beispiele im Rheinisch-Bergischen Kreis machen mir und hoffentlich auch Ihnen Mut, das Prinzip der Subsidiarität hochzuhalten.

Ich wünsche Ihnen gesegnete und auch in diesen Zeiten überwiegend fröhliche Ostertage

Ihr Rainer Deppe



"Machen, wenn es vertretbar ist, dann macht es"

Jetzt können aus jeder BioNTech-Viole 7 Impfdosen sicher entnommen werden. Gemeinsam haben Landrat Stephan Santelmann, Dr. Hermann-Josef Tebroke MdB und ich jeder, in seinem Tätigkeitsbereich, immer abgestimmt - dafür geworben und gekämpft, dass unsere Impfärzte die speziellen ZeroResidual-Spritzen verwenden dürfen, wenn keine medizinischen Gründe dagegen sprechen.

[Mehr](#)



Gimpft - gut geschützt

Zusammen mit unserem Bundestagsabgeordneten Dr. Hermann-Josef Tebroke habe ich das Impfzentrum in Bergisch Gladbach besucht und mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedankt. Man hat den Eindruck es läuft alles Hand in Hand.

[Mehr](#)



Das Bergische Land als Land der Wiesen und Wälder erhalten

Nach drei Dürrenjahren hat sich unsere Landschaft sichtbar und dramatisch verändert. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald setzt sich für eine Wiederaufforstung mit stabilem Mischwald aus Laub- und Nadelbäumen ein. Das Waldbaukonzept NRW gibt dazu passgenaue Empfehlungen.

[Mehr](#)



CDU-Fraktion im NRW-Landtag beschließt Verhaltenskodex

Integrität und Anstand sind für meine Kollegen und mich unverzichtbare Voraussetzung auch für die Tätigkeit als Abgeordneter im Landtag Nordrhein-Westfalen. Entgeltliche Beratungs- oder Vermittlungstätigkeiten, die in einem direkten Zusammenhang mit dem Mandat stehen, sind auszuschließen.

[Mehr](#)



Besser, sicher, sauber, mobil

Die Oberbergische Bahn soll eines Tages als S-Bahn alle 20 Minuten zwischen Köln und Gummersbach verkehren. Dass dieses Ziel möglich ist, zeigt die heute vorgestellte Machbarkeitsstudie des Bündnisses für die Oberbergische Bahn. Dafür brauchen wir mehr zweigleisige Streckenabschnitte und die Umstellung auf Elektrobetrieb.

[Mehr](#)



Henley-Brücke in Leichlingen wird neugebaut

90 Prozent Zuschuss bekommt Leichlingen von Bund und Land, damit die mit 1 Mio. EUR veranschlagte Brücke über die Wupper komplett neu gebaut werden kann.

[Mehr](#)



Über 300.000 EUR für Sportstätten in Bergisch Gladbach

Der FC Bensberg, die Tennishalle Moitzfeld, der SV Refrath-Frankenforst und der Turnverein Refrath können die Modernisierungen ihrer Sportstätten verbindlich planen.

[Mehr](#)

Hier können Sie mich antreffen:

Da wir derzeit alle Abstand voneinander halten müssen, kann ich Ihnen keine Termine anbieten, an denen Sie mit mir sprechen können. Ich hoffe inständig, dass sich dies bald ändert. Bis dahin biete ich Ihnen gerne an, dass Sie mich per E-Mail ansprechen oder telefonisch über mein Büro Kontakt aufnehmen.

Herausgeber:

Rainer Deppe MdL
Landtagsabgeordneter für den Rheinisch-Bergischen Kreis
Stellv. Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion
Vorsitzender des Regionalrates Köln
Ehrenvorsitzender der CDU Rheinisch-Bergischer Kreis

Landtagsbüro: Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf
Telefon: 0211 884-2340, Fax: 0211 884-3227
E-Mail: rainer.deppe@landtag.nrw.de

Redaktion/Gestaltung: Benjamin Möller

[Abmeldung vom Newsletter](#)

[Weitere Infos über Rainer Deppe](#)

